

Audi Regelungswelt

Grundsatzserklärungen | Richtlinien | Prozessstandards | Detailregelungen

Grundsatzserklärung Diversity & Inclusion

Präambel

Chancengerechtigkeit, Inclusion, gegenseitige Akzeptanz sowie Vertrauen im Umgang miteinander sind grundlegende Werte der AUDI AG. Wir fördern Diversity & Inclusion, weil es sozial gerecht ist und zugleich eine wichtige Grundlage für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Unternehmens bildet. Nur eine diverse Belegschaft kann Produkte und Prozesse so gestalten, dass sie weltweit den Anforderungen unserer Stakeholder (Interessengruppen) gerecht werden. Dazu benötigen wir Vielfalt in allen Unternehmensbereichen und auf allen Ebenen sowie eine Arbeitsumgebung, in der alle Menschen sich wertgeschätzt fühlen und einbringen können. Unser Anspruch an ein inklusives Miteinander betrifft Mitarbeitende ebenso wie Kund_innen, Lieferant_innen und andere Stakeholder.

Zielsetzung

Mit dieser Grundsatzserklärung dokumentiert die AUDI AG Chancengerechtigkeit, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld und gegenseitigen Respekt als Bestandteil ihrer Unternehmenspolitik. Gemäß dem Konzerngrundsatz „Wir leben Vielfalt“ streben wir an, dass alle Menschen bei Audi ihr Potential bestmöglich entfalten können und gleiche Chancen im Berufsleben erhalten. Wir setzen uns dafür ein, dass Beschäftigte auf Basis ihrer Eignung, Qualifikation und Fähigkeit ausgewählt, eingestellt und gefördert werden. Wir streben die Heterogenität aller (Entscheidungs-) Ebenen an. Ziel ist die Berücksichtigung von Diversity & Inclusion in allen relevanten Regelprozessen sowie im alltäglichen Handeln der Audi Beschäftigten.

Wir dulden keine Diskriminierung aufgrund ethnischer oder sozialer Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Nationalität, Sprache, Religion, körperlicher oder geistiger Einschränkungen, Genderidentität, sexueller Orientierung, Gesundheitszustand, Alter, Personenstand, Schwanger-/Elternschaft, Gewerkschaftsmitgliedschaft oder politischer Überzeugung, soweit diese auf demokratischen Prinzipien und Toleranz gegenüber Andersdenkenden beruht.

Managementansatz

Im Rahmen unserer Diversity & Inclusion Strategie entwickeln wir Maßnahmen zur Förderung von Chancengleichheit, wir befähigen Führungskräfte, vorurteilsfrei zu entscheiden, wir analysieren und optimieren Unternehmensprozesse, damit sie chancengerecht ausgestaltet sind. Wir sorgen anhand von Kennzahlen dafür, dass Diversity & Inclusion über das gesamte Unternehmen hinweg transparent und Fortschritte messbar gemacht werden. Darüber hinaus steuern wir entsprechende Risiken. Durch eine interne und externe Kommunikation stellen wir sicher, dass Diversity & Inclusion von der Belegschaft und Öffentlichkeit als gelebte Priorität bei Audi wahrgenommen wird.

Verantwortlichkeiten und Zusammenarbeit mit Stakeholdern

Alle Beschäftigte des Unternehmens leisten im täglichen Miteinander einen Beitrag zu einer inklusiven Kultur. Die Führungskräfte haben aufgrund ihrer Entscheidungshoheit und ihrer Vorbildfunktion eine besondere Verantwortung und treffen durch Personalauswahl, -beurteilung und -entwicklung diversitätsfördernde Ent-

scheidungen. Die Einbeziehung interner und externer Stakeholder ist uns wichtig. Wir möchten deren Erwartungen und Anforderungen im Bereich Diversity & Inclusion besser verstehen und in unseren Entscheidungen berücksichtigen. Die frühzeitige Wahrnehmung und Einbeziehung gesellschaftlicher Meinungen dient nicht nur der Risikosteuerung im Unternehmen. Wir wollen darüber hinaus den Austausch von Best-Practices stärken und damit zur Weiterentwicklung von Chancengerechtigkeit in der gesamten Gesellschaft beitragen.

Ingolstadt, Dezember 2023



Gernot Döllner
Vorsitzender des Vorstands



Renate Vachenaer
Vorständin Beschaffung



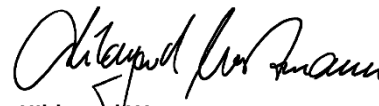
Oliver Hoffmann
Vorstand für Technische Entwicklung



Gerd Walker
Vorstand Produktion und Logistik



Javier Ros Hernández
Vorstand Personal



Hildegard Wortmann
Vorständin Marketing und Vertrieb



Jürgen Rittersberger
Vorstand Finanz, Recht und IT